

*hora, dies, vita fugit;  
manet unica virtus*

# Danksagung

Lange Jahre hat sich die Anfertigung der Dissertation hingezogen. Dass sie abgeschlossen wurde, ist auch ein Verdienst der hier zu berücksichtigenden Personen.

Den Mitarbeitern des Universitätsarchivs Heidelberg, insbesondere Frau Sabrina Zinke, bin ich dankbar für ihre Geduld und die schnelle, unbürokratische Beschaffung unzähliger Akten aus den Tiefen des Bestands.

Herrn Dr. Martin Cramer danke ich für die freundschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen des Korrekturlesens und für unverzichtbare Dienste als Motivator.

Besonders zu Dank verpflichtet bin ich meinen Doktorvater, Herrn Professor Klaus-Peter Schroeder. Die Betreuung über mehr als acht Jahre hinweg zeichnete sich durch das stete Interesse an der Bearbeitung des Themas aus. Als Kenner nicht nur der Heidelberger Universitäts- und Studentengeschichte hat er mit vielfältigen Hinweisen zum Gelingen beigetragen und das Projekt freundlich unterstützt.

Mein Großvater Gerhard Herbert hat mich bei der Übersetzung lateinischer Urkunden, die gerade für die ersten Dezentennien der Universitätsgeschichte unverzichtbar sind, unterstützt. Durch das Wecken des Interesses an der Geschichte im Allgemeinen und derjenigen der Kurpfalz im Besonderen legte er den Grundstein der nun vorliegenden Arbeit; seinem Andenken soll sie zugeeignet sein.